

70 Jahre Russell-Einstein-Manifest



5. Juli 2025 | 11:30 - 16:30 Uhr

Universität Göttingen

Hörsaal ZHG 002, Zentrales Hörsaalgebäude,
Platz der Göttinger Sieben

Am 7. Juli 1955 – vor 70 Jahren – wurde das berühmteste Anti-Nuklearwaffen-Manifest, das von Wissenschaftlern erstellt wurde, veröffentlicht. Die Nobelpreisträger Bertrand Russell und Albert Einstein waren die Initiatoren des von 10 Nobelpreisträgern gezeichneten Dokuments. Sie warnten vor den verheerenden Gefahren weiterer atomarer Aufrüstung und stellten dem die Chancen und Perspektiven für eine friedliche Welt gegenüber. Wissenschaftler erhoben aus Verantwortung für den Frieden ihre Stimme und warnten mit wissenschaftlicher Kompetenz.

*„Wir wenden uns als Menschen an unsere Mitmenschen: **Erinnert Euch Eures Menschseins und vergeßt alles andere! Wenn Ihr das vermögt, dann öffnet sich der Weg zu einem neuen Paradies. Könnt Ihr es nicht, dann droht Euch allen der Tod.**“* (Aus: Russell-Einstein-Manifest)

Wann war dieses Dokument je aktueller als heute: die Doomsday-Uhr, die vor dem Atomkrieg warnt, steht auf 89 Sekunden vor 12 Uhr.

Mit dieser Veranstaltung soll an das Manifest erinnert werden, um auf die ungeheure Dimension der aktuellen Gefahren für einen Atomkrieg aufmerksam zu machen und für eine umfassende atomare Abrüstung zu werben.

Einmischung aus und Courage in der Wissenschaft sind heute erneut gefordert.

NatWiss

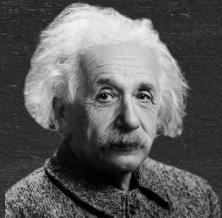
Verantwortung für Frieden
und Zukunftsfähigkeit e.V.



Unterstützt von:



UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



70 Jahre Russell-Einstein-Manifest



Programm

Begrüßung

Malte Albrecht (NatWiss) und *Christian Joof* (Offene Akademie, Universität Göttingen)

Das Russell-Einstein-Manifest – Kerngedanken und historische Bedeutung

Jürgen Scheffran (NatWiss, Universität Hamburg)

Warum die Atomkriegsgefahr heute so hoch ist

Regina Hagen (Aktionsbündnis atomwaffenfrei.jetzt)

Die Völkerrechtswidrigkeit von Atomwaffen und die Bedeutung einer Welt ohne Atomwaffen

Otto Jäckel (IALANA)

Atomare Abrüstung - aber wie?

Alexander Kmentt (Leiter der Abteilung für Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nonproliferation im österreichischen Außenministerium) - per Videokonferenz zugeschaltet

Wissenschaftler warnen vor neuen (Atom)waffen – Gedanken zu Wissenschaft und Verantwortung

Peter Kaiser (NatWiss)

Ohne Friedensbewegung keine atomare Abrüstung – zu alten und neuen Herausforderungen

Reiner Braun (IPB, NatWiss)

Anmeldung:

Die Veranstaltung findet am 5. Juli ab 11:30 Uhr statt. Für die Teilnahme bitten wir um Anmeldung unter info@natwiss.de. Die Teilnahme ist aufgrund der begrenzten Plätze nur mit einer Bestätigung der Anmeldung möglich.

Wo:

Universität Göttingen, Hörsaal ZHG 002, Zentrales Hörsaalgebäude, Platz der Göttinger Sieben

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten aber eindringlich um Spenden, damit wir die Veranstaltung finanzieren können.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein. Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Verantwortung für den Frieden

Postbank Köln

IBAN: DE24 3701 0050 0393 4085 04

Stichwort: Frieden